



Bezirksältester i.R. Jürgen Gröne und seine Gattin Petra empfangen am 9. Juni 2024 in Remscheid den Segen zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum. Bezirksältester Holger Zimmermann, Nachfolger des Bezirksältesten Gröne, feierte den Festgottesdienst und führte die Segenshandlung durch.

Zum Gottesdienst in Remscheid waren neben der Gemeinde Familienangehörige, Wegbegleiter und Freunde des Jubelpaars gekommen, um mit Ihnen das Fest der goldenen Hochzeit zu feiern.

Maria – Sinnbild der Kirche

„Halleluja! Schöner Morgen, schöner als man denken mag!“ (Neuapostolisches Gesangbuch Nr. 105). Dieses Lied hatte sich das Jubelpaar als Eingangslied zum diesem besonderen Gottesdienst gewünscht.

Bezirksältester Zimmermann übertrug das Lied auf unser Leben auf dieser Erde. Heute scheint die Sonne an diesem wunderschönen Sonntag. Wenn aber auf unserer Lebensbahn die „Sonne“ nicht scheint, mag der Sonntag ein besonderer und Kraft bringender Tag sein.

Das Bibelwort, das dem Gottesdienst zugrunde lag, stammte aus Galater 5, 24. Das Bibelwort verweist auf Maria, die innerhalb der Heilsgeschichte eine herausragende Persönlichkeit ist. Sie hat den menschgewordenen Gottessohn geboren. Die Botschaft, die der Engel Gabriel ihr überbrachte, war für Sie unbegreiflich. Auch wir verstehen nicht immer die Wege des Herrn. „Lassen wir uns dadurch nicht verunsichern“, riet der Bezirksältester den anwesenden Gottesdienstbesuchern.

Segenshandlung

Im Anschluss an den Predigtteil und das Heilige Abendmahl folgte dann die Segenshandlung zur goldenen Hochzeit des Jubelpaares. „Habe deine Lust am Herrn ...“ Mit diesem Lied aus der Chormappe leitete der Gemeindechor die Segenshandlung ein. Bezirksältester Gröne war viele Jahre in der Mission, u.a. Portugal und Georgien, tätig. Auf einer dieser Reisen ist Jürgen Gröne bei einem Unfall schwer verletzt worden.

„Im Dienste Jesu stehen ...“ Dieses Lied hat das Jubelpaar durch ihr Leben begleitet. Ein Ausspruch von dem Bezirksältesten: „Mit mir haben sie es gemacht und Petra hat es mitgemacht!“ Als besonderen Gedanken gab der Bezirksälteste Zimmermann dem Goldhochzeitspaar das Bibelwort aus Römer 8, 31, „Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“ mit. "Darauf sollt ihr euch in der kommenden Zeit verlassen können!"

13. Juni 2024

Text: Andreas Hedtfeld

